

An den
Vorsitzenden des
Stadtentwicklungsausschusses
Herrn Karl-Jürgen Klipper

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 15.06.2009

AN/1106/2009

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss	20.08.2009

Offenlage des Bebauungsplanes mit dem Arbeitstitel "Grünzug West"

Sehr geehrter Herr Klipper,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Antragsteller bitten Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung des nächsten Stadtentwicklungsausschusses aufzunehmen:

Bereits vor Jahren beschloss der Rat, einen Bebauungsplan aufzustellen, um den Grünzug West in Weiden und Junkersdorf planungsrechtlich zu sichern. Am 11.10.2007 beschloss der Stadtentwicklungsausschuss einen Antrag, in dem die Verwaltung aufgefordert wurde, das Bebauungsplanverfahren „Grünzug West“ prioritär zu bearbeiten und umgehend zum Satzungsbeschluss zu bringen. In Form einer Anfrage aus dem November 2008 wurde die Verwaltung erneut über den Fortschritt der Planung befragt und die Offenlage der Planung eingefordert.

Nun haben wir Juni 2009 und der Offenlagebeschluss liegt noch immer nicht vor.

1. Ist es grundsätzlich rechtlich möglich, zunächst nur Teilstücke des Bebauungsplangebietes zur Offenlage und zum Satzungsbeschluss zu bringen?
2. Wenn ja, was würde gegen eine vorgezogene Offenlage des Grünzuges West, Teilstück Weiden-Süd zwischen Kronstädter Straße und Lärmschutzwall entlang der A4, sprechen?
3. Wie schnell wäre durch die Abkopplung ein Satzungsbeschluss für das Teilstück zu erreichen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer